



Ruedi Kohler GeoGuide Tektonikarena Sardona

zum prähistorischen Drachenloch

Der Drache bringt sich selbst um

Von der ehemaligen Siedlung Vättnerberg wandern wir über Maiensässe und Alpweiden mit schöner und vielfältiger Flora zur Alp Ladils und zur Gelbberghütte. Nicht selten kreisen Steinadler oder Bartgeier an den steilen Felswänden des Vättnerkopfs und Drachenberges. Neben der Geschichte der Höhlenausgrabungen erfahren sie, was uns einzigartig vielfältige Gesteinsschichten über Berge erzählen und wo der Drache bei seinem letzten Ausflug am Calanda abstürzte.

Durchführung

- nach Vereinbarung
- Treffpunkt: 07.15 Uhr Talstation Seilbahn Vättnerberg
- Verabschiedung 17.00 Uhr nach Talfahrt mit Seilbahn Vättnerberg

Wanderung

- Bergwanderung: SAC Wanderskala T2
- Aufstieg bis Gelbberghütte 570 Höhenmeter; Aufstieg bis Drachenloch 390 Höhenmeter
- Höchster Punkt: Drachenloch 2427 m
- Gehzeit bis Gelbberghütte ca. 2 ½ h, Gelbberghütte Drachenloch 1 h
- Gute Kondition und Trittsicherheit

Ausrüstung

- Bergwanderausrüstung und gutes Schuhwerk (Profilsohle)
- Verpflegung aus dem Rucksack

Finanzielles

- Kosten pro Person Fr. 40.—, mind. Fr. 200.—, plus Kosten Seilbahn Vättnerberg Fr. 16.— retour
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Leistungen

- Führungen durch einen ausgebildeten, einheimischen GeoGuide
- kompetente Informationen über das Taminatal und die Gelbbergregion
- auf Wünsche der Teilnehmenden wird nach Möglichkeit eingegangen
- Kulturgeschichte der prähistorischen Höhle Drachenloch

Anmeldung, Information und Kontakt

- an: staimannli@bluewin.ch / 081 306 13 34 / www.staimannli.ch